

ÖKO-FELDTAGE, DEUTSCHLAND



GROSSER FELDTAG IN SPYKÓWKI, POLEN



EXPERT SOIL DAY, NIEDERLANDE



CEREALS EVENT, VEREINIGTES KÖNIGREICH



GESCHÄFTSJAHR 2024/25



Liebe Aktionärinnen und Aktionäre,

das Geschäftsjahr 2024/25 war wie erwartet anspruchsvoll. Nach zwei sehr guten Jahren sind Umsatz und Ergebnis im Berichtsjahr zurückgegangen. Die Prognose des Vorjahres konnte in Bezug auf den Umsatz übertrroffen werden, beim Ergebnis jedoch nicht. Die Umsatzerlöse der deutschen Muttergesellschaft sanken auf 196,8 Mio. EUR (Vorjahr 206,7 Mio. EUR) und in der DSV Gruppe auf 248,9 Mio. EUR (Vorjahr 253,0 Mio. EUR). Das Ergebnis vor Steuern (EBT) der deutschen Muttergesellschaft beträgt im Jahr 2024/25 1,5 Mio. EUR (Vorjahr 11,3 Mio. EUR) und in der DSV Gruppe 6,4 Mio. EUR (Vorjahr 11,1 Mio. EUR).

Der Gräsermarkt war insgesamt abermals von einem Bestandsabbau mit starken Preisnachlässen gekennzeichnet – das Marktpreisniveau der Gräser sank gegenüber dem Vorjahr erneut. Auch der Markt für Zwischenfrüchte war anspruchsvoll – weitere Anpassungen der europäischen Agrarpolitik und das durchschnittliche Preisniveau der landwirtschaftlichen Erzeugerpreise bei Getreide und Raps schmälerten die Investitionsbereitschaft unserer Kunden und wirkten sich negativ auf die Nachfrage aus. Im Rapssegment konnten wir trotz sehr positiver Geschäfte in der Ukraine, Belarus und auch in Südamerika die hohen Verkäufe der Vorjahre nicht wiederholen. Zusätzlich führte die politische Situation in Russland zu deutlichen Umsatzeinbußen.

Entgegen wirkte eine erneut positive Entwicklung im Segment Getreide. Die herausragenden Leistungen der DSV Getreidezüchtung spiegeln sich in steigenden Vermehrungsflächen und somit in höheren Lizenzentnahmen



Vorstand und Prokuristinnen/Prokuristen der DSV (v.l.n.r.):
Burkhard Middendorf (Prok.), Anke Thomsen (Prok.),
Dr. Eike Hupe, Dr. Sandra Kaminski (Prok.),
Clive Krückemeyer

wider. Mit der Sorte JULIA waren wir erneut Marktführer bei Liniensorten der Wintergerste in Deutschland.

Unser DSV Maisgeschäft war wie erwartet aufgrund reduzierter Anbauflächen rückläufig – lag am Ende jedoch über Budget. Aus Konzernsicht ist hier besonders das außerordentliche Engagement unserer ukrainischen Mitarbeiter zu erwähnen, die trotz der sehr unsicheren Lage in ihrem Land auch einen Zugewinn im Maisabsatz realisieren konnten.

Das vergangene Jahr war von besonderen Herausforderungen geprägt. Umso mehr danken wir unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren unermüdlichen Einsatz, ihre Loyalität und ihre Leistungsbereitschaft. Sie haben mit ihrem Engagement entscheidend dazu beigetragen, die Auswirkungen des schwierigen Marktfelds abzufedern. Ihr Engagement, ihre Kreativität und ihre Verlässlichkeit bilden das Fundament für unsere zukünftige Entwicklung.

Für das Geschäftsjahr 2025/26 erwarten wir insbesondere bei den Gräsern weiterhin ein Marktfeld mit anhaltender Unsicherheit. Wir sehen zwar eine langsame Belebung, jedoch auf einem preislich nach wie vor niedrigem Niveau. Ein wohlüberlegtes Kostenmanagement bleibt also auch für die kommenden Jahre wichtig – wir sind gefordert, DSV interne Synergien besser zu nutzen und unsere Ressourcen gezielter einzusetzen. Aber auch kluge und zielgerichtete Investitionen sind von besonderer Wichtigkeit. So wird unser neues Warenwirtschaftssystem interne Prozesse effizienter und schneller machen – die Implementierung startet mit dem neuen Geschäftsjahr. Der geplante Neubau unserer Zuchstation in Wardington (Vereinigtes Königreich) wird unsere Getreidezüchtung noch zukunftsfähiger aufstellen, und der weitere Ausbau unserer Zuchstation in Thüle stärkt das DSV Kompetenzzentrum Raps.

Die besondere DNA der DSV – die Kompetenz aller DSV Teams – prägt uns als DSV und wird es uns ermöglichen, auch weiterhin in volatilen Weltmärkten nachhaltig und zukunftssicher zu arbeiten.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr außerordentliches Engagement sowie bei unseren Kunden, externen Partnern, Aktionärinnen und Aktionären für ihr Vertrauen. Dieses Vertrauen ist die Grundlage, auf der wir gemeinsam die Zukunft der DSV gestalten – mit Mut, Weitsicht und Zuversicht.

Ihr Vorstand

Dr. Eike Hupe | Vorstand

Clive Krückemeyer | Vorstand

DIE DSV GRUPPE IN ZAHLEN*

ca. 248,9 Mio. € Umsatz



ca. 12 % der Umsätze fließen in Forschung und Entwicklung



ca. 1.400 ha bewirtschaftete Flächen an unseren Zuchtstationen



ca. 770 Mitarbeiter weltweit



ca. 30.000 ha Vermehrungsfläche

ca. 1.150 Saatgutvermehrer



ca. 860 Aktionäre

9



Saatzuchtstationen

9

Tochterunternehmen

ca. 62.300 t Absatz von Saatgut

